

Vorbericht der Pfarrei St. Martinus, Hildesheim zur Visitation von Generalvikar Wilk

Die Pfarrei St. Martinus, Himmelsthür hat nach Stand der Schlüsselzuweisung vom 20.10.2023 3.467 Mitglieder und setzt sich aus den Kirchorten St. Martinus, Himmelsthür als Pfarrkirche, St. Martinus, Emmerke als Filialkirche, St. Kunibert, Sorsum als Filialkirche und Heilige Familie, Klein Escherde als Filialkirche zusammen.

Die Pfarrei ist organisiert durch den Kirchenvorstand und den Pfarreirat. Jeder Kirchort besitzt außerdem jeweils einen KöV (Kirchenörtlichen Vorstand) und einen Gemeindeausschuss (TGV). Der Kirchenvorstand wird klassisch gewählt, der Pfarreirat setzt sich aus entsendeten Mitgliedern der vier Gemeindeausschüsse zusammen.

Die Teams werden durch das hauptamtlichen Team begleitet, dass sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Martin Schwab, als Gemeindeferent

Stefan Herr, als Pastor

Kevin Dehne, als Pfarrer

Außerdem unterstützt Diakon i.R. Manfred Spanehl mit dem Schwerpunkt in Himmelsthür.

Gottesdienste /Gottesdienstformen

Zur Zeit finden folgende Werktagsmessen statt:

Dienstags, 18:30 Uhr in St. Martinus, Himmelsthür

Mittwochs, 09:00 Uhr in St. Kunibert, Sorsum

Freitags 09:00 Uhr in St. Martinus, Emmerke

Die sonntäglichen Messen in Klein Escherde wurden bisher 3x im Monat von Weihbischof Koitz gefeiert. Das entfällt zur Zeit. Der Messplan muss neu entwickelt werden. Die Besucher der Heiligen Messe sind mehrheitlich nicht aus dem Ort, sondern haben sich für Klein Escherde entschieden.

In den Kirchorten Sorsum und Emmerke findet im Wechsel 14 täglich eine Wortgottesfeier und eine Heilige Messe statt. Himmelsthür hat samstags eine Vorabendmesse.

Die Gottesdienstbesucherzahlen in Himmelsthür sind wachsend mit mittlerweile durchschnittlich 100 Besuchern. In den anderen Orten sind die Zahlen eher rückläufig.

In Emmerke finden regelmäßig auch besondere Gottesdienste durch ehrenamtliche Teams statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen. In Emmerke finden sich viele Aufbrüche, die Mut machen.

Auch in Himmelsthür hat sich ein Team gefunden, das Kinder und Familiengottesdienste anbietet. Die Nachfrage war mit 50 Teilnehmern gut.

Außerdem kümmert sich ein aus derzeit neun Damen bestehender Liturgiekreis um Taizé-Andachten, die Fröschichten in der Advents- und Fastenzeit und um die Ausrichtung von Mai- und Rosenkranz-Andachten.

Schulen und Kindergärten als Orte kirchlichen Lebens

Schulen

Gute Kontakte bestehen zu den Schulen in allen Orten. (Emmerke, Sorsum und Himmelsthür) Einschulungs- und Entlassgottesdienste finden regelmäßig auch im Austausch mit den evangelischen Partnern statt.

Hervorzuheben ist der Kontakt zur St. Martinus Grundschule in Himmelsthür. Die Grundschule besitzt 4 Schulklassen. Jeweils eine Klasse pro Jahrgang.

Die Schulleiterin Frau Bertram ist Mitglied im Gemeindeausschuss St. Martinus, Himmelsthür und in gutem Austausch mit dem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team vor Ort.

Die St. Martinus Schule engagiert sich auch im Rahmen der Fronleichnamsprozession und nimmt mit der gesamten Schule daran teil. Dadurch kommt ein guter Kontakt zu den Familien zustande, der fruchtbar ist. Wöchentlich finden donnerstags Gottesdienste oder Katechesen in der Kirche statt, an denen jeweils eine Klasse teilnimmt. Außerdem werden Gottesdienste im Rahmen der Einschulung und der Entlassung gefeiert.

Kindergärten

Die Pfarrei St. Martinus ist Trägerin des St. Martinus Kindergartens in Himmelsthür. Der Kindergarten wird eng durch Ehrenamtliche des KöV begleitet. Der Kindergarten nimmt an der Fronleichnamsprozession teil und fördert dadurch den Kontakt mit den Eltern und Familien der Kinder. Außerdem finden in der Kirche regelmäßig Gottesdienste mit den Familien statt. Regelmäßig sind hauptamtliche Mitarbeiter in der Kita für gottesdienstliche Angebote. Frau Droste ist als Leiterin der Kindertagesstätte Mitglied im Gemeindeausschuss St. Martinus, Himmelsthür.

Außerdem besteht regelmäßiger Kontakt zur Caritas Kindertagesstätte St. Martin in Emmerke. Die Leiterin Frau Gollnick lädt das hauptamtliche Team regelmäßig zu Gottesdiensten und Veranstaltungen im Kindergarten ein. Dadurch besteht auch Kontakt zu den Eltern und Familien der Kinder und der Austausch wird gefördert.

Schulen und Kindergärten sind für die Pfarrei die wichtigsten Orte der Zukunft und meist einziger Kontaktpunkt mit den jüngeren Familien. Die Zusammenarbeit ist für uns als Pfarrgemeinde wichtig, um auch in Zukunft Kontakt zu jüngeren Menschen zu haben.

Jugendarbeit in der Pfarrei

Emmerke

Pfadfinder

Im Kirchort Emmerke gibt es eine sehr aktive Pfadfinderschaft, mit einem großen Angebot für Kinder und Jugendliche und regelmäßigen Gruppenstunden. Die Begleitung und Leitung geschieht durchweg durch Ehrenamtliche.

Messdiener

Emmerke hat eine sehr lebendige Messdienergruppe, die begleitet wird durch Ehrenamtliche. Besonders zu nennen sind hier Herr Reimers und Herr Fuhs. Die beiden sorgen für vielfältige Angebote, die sehr gut angenommen werden. Seien es Fahrten oder auch die 72 Stundenaktion.

Himmelsthür

Schola

In Himmelsthür gibt es mit der Schola ein musikalisches Angebot für Kinder ab dem Grundschulalter, das gut nachgefragt wird. Die Schola begleitet 1x monatlich die Heilige Messe in der St. Martinus Kirche in Himmelsthür. Freitags gibt es wöchentliche Stunden in denen geübt wird. Außerdem gibt es Angebote der Übernachtung und anderer musikalischer Events.

Messdiener

In Himmelsthür gibt es eine kleine, aber treue Messdienerschar. Die Begleitung geschieht durch Pastor Herr und Pfarrer Dehne.

Sorsum

In Sorsum hat sich eine Sternsingeraktion etabliert, die ihresgleichen sucht.

Eine große Zahl Kinder und Jugendlicher engagiert sich unter der Leitung ehrenamtlicher Erwachsener für diese Aktion. Es gibt sogar eine eigene Homepage.

<https://sternsinger-sorsum.de/>

Messdiener

Momentan hat Sorsum drei Messdiener.

Klein Escherde

Die vorhandenen Messdiener nehmen an den Aktionen in Emmerke teil.

Seniorenarbeit

Caritas Helferkreis in Himmelsthür

In der Gemeinde St. Martinus Himmelsthür gibt es ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiter das Gemeindeglieder zu Geburtstagen und Jubiläen besucht. Diese Besuche erfreuen sich großer Beliebtheit und finden seit Jahrzehnten statt. Leider ist das Durchschnittsalter der Teamer sehr hoch.

Altenheim der AWO

Dort finden im regelmäßigen Austausch mit der evangelischen Paulusgemeinde Wortgottesfeiern statt. Von katholischer Seite werden die Gottesdienste von Diakon i.R. Spanehl und Pastor Herr gefeiert.

Seniorenachmittage

Seniorenachmittage finden in den Orten Emmerke, Sorsum, Himmelsthür sehr erfolgreich statt. Die Nachmittage werden von ehrenamtlichen Teams durchgeführt.

Kolping

In den Kirchorten Emmerke, Sorsum und Himmelsthür ist Kolping immer noch sehr aktiv. Besonders in Himmelsthür werden fast alle Aktionen und Feste durch die Kolpingfamilie ausgerichtet. Kolping ist aus dem Gemeindeleben in Himmelsthür nicht wegzudenken. Allerdings ist die Altersentwicklung besorgniserregend.